Handball: TSV Birkenau wird Zweiter beim Rhein-Neckar-Cup der SG Heddesheim / SG Leutershausen dominiert Frauen-Konkurrenz

Aufholjagd im Finale wird nicht belohnt

HEDDESHEIM. Spannung, Spaß und interessanten Handball bot der Rhein-Neckar-Cup der SG Heddesheim bei sommerlichen Temperaturen. Zwischenzeitlich zehrte das tropische Klima in der Nordbadenhalle an den Kräften, aber die SG-Löwen sorgten mit ihrem Team für ausreichend Erfrischung. Am Ende hießen die Turniersieger SG Leutershausen bei den Frauen und TSG Haßloch bei den Männern. Beide Drittligisten gehörten auch zum Favoritenkreis. Im Endspiel der Männer setzte sich Haßloch knapp gegen den Baden-Württemberg-Oberligisten TSV Birkenau durch.

Die gastgebende SG Heddesheim musste sich am Samstag bereits dem Oberligisten aus Pforzheim geschlagen geben. Auch gestern unterlagen die Schützlinge von Trainer Uli Schuppler dem TSV Birkenau mit 17:19. In einem hart umkämpften Spiel konnte der TSV zunächst einen großen Vorsprung aufbauen, in der Schlussphase kam der Hausherr aber wieder etwas heran. „Für die SG war das Turnier eigentlich zu früh“, sagte Schuppler.

Der TSV Birkenau hingegen gewann außer gegen Heddesheim auch gegen Schriesheim und Pforzheim. Somit zog die Mannschaft von TSV-Trainer Roger Grössl ohne Verlustpunkt ins Finale ein.

Bereits das Spiel um Platz drei war ein Handball-Leckerbissen. In einer interessanten Partie gewann Badenligist TSV Amicitia Viernheim gegen die TGS Pforzheim mit 25:23.

Im Endspiel gegen den TSV Birkenau konnte sich Haßloch vor allem auf seinen Schlussmann Daniel Reber verlassen, der durch viele Paraden glänzte. Zum Seitenwechsel lag Birkenau 7:14 zurück. Nach Wiederanpfiff bauten die Pfälzer einen Zehn-Tore-Vorsprung (19:9) auf, schalteten danach aber einen Gang zurück. Birkenau gab sich nie auf und fand beim 22:21 wieder den Anschluss. „Ich konnte auf dem Turnier sehen, dass sich eine Mannschaft mit viel Potenzial entwickelt, die sowohl im Handball als auch vom Kopf her sehr stark ist“, sagte Trainer Grössl. Am Ende wurde der Birkenauer Kampfgeist nicht ganz belohnt, denn Haßloch wurde mit einem 23:22-Erfolg Turniersieger.

Auch der junge Birkenauer Dennis Schäfer (links) trug seinen Teil zum 19:17-Vorrundensieg des TSV gegen die gastgebende SG Heddesheim mit Martin Doll (Nr. 37) bei. BILD: GUTSCHALK

Echtes „Endspiel“ bei den Frauen

Beim Damenturnier dominierten die SG Leutershausen und die TSG Ketsch II. Aus Birkenauer Sicht verlief das Turnier weniger erfolgreich. Nach Niederlagen gegen Ketsch und Bammental und einem 14:14 gegen den TSV Rot schien sich im Birkenauer Spiel gegen die SG Leutershausen eine Überraschung anzubahnen, als der TSV lange Zeit führte. Als die Kräfte nachließen, zog die konterfreudige SGL noch auf 30:15 davon. Gegen die SG Heddesheim verlor Birkenau mit 16:20. „Auch wenn wir sieglos blieben, bin ich mit der Leistung zufrieden“, sagte Birkenaus Trainer Gerd Gölz.

Obwohl beim Frauenturnier jeder gegen jeden antreten musste, kam es zu einem echten „Endspiel“ zwischen der SG Leutershausen und der TSG Ketsch II. Beide waren zuvor ungeschlagen. Die SGL führte von Beginn an deutlich. Zum Seitenwechsel stand es 19:7 und am Ende 30:21 für Turniersieger Leutershausen.

„Mit dem Turnier bin ich insgesamt zufrieden“, sagte SGL-Trainer Marcus Gutsche. „Besonders wenn man bedenkt, dass einige Leistungsträgerinnen gefehlt haben und wir erst eine Trainingseinheit in der Halle hatten.“ ***mBen***

RHEIN-NECKAR-CUP

FRAUEN

SG Heddesheim - TSG Ketsch II	**20:28**
TV Bammental - SG Leutersh.	**11:22**
TSV Birkenau - TSG Ketsch II	**13:20**
TSV Rot - SG Leutershausen	**14:31**
SG Heddesheim - Bammental	**12:21**
TSV Birkenau - TSV Rot	**14:14**
TV Bammental - TSV Birkenau	**19:18**
TSV Rot - SG Heddesheim	**29:12**
SG Leutershausen - Birkenau	**30:15**
TSG Ketsch II - TV Bammental	**27:20**
TSV Birkenau - SG Heddesheim	**16:20**
SG Leutershausen - Ketsch II	**30:21**

Endstand
1. SG Leutershausen
2. TSG Ketsch II
3. TSV Rot
4. TV Bammental
5. SG Heddesheim
6. TSV Birkenau

MÄNNER

Gruppe I

1. TSG Haßloch	80:55	6:0
2. TSV Amicitia Viernheim	69:64	4:2
3. SG St. Leon	55:77	2:4
4. SG Nußloch	60:68	0:6

Gruppe II

1. TSV Birkenau	75:56	6:0
2. TGS Pforzheim	64:62	4:2
3. TV Schriesheim	69:84	2:4
4. SG Heddesheim	62:68	0:6

Spiel um Platz drei
TSV Am. Viernh. - TGS Pforzheim 25:23

Endspiel
TSG Haßloch - TSV Birkenau 23:22